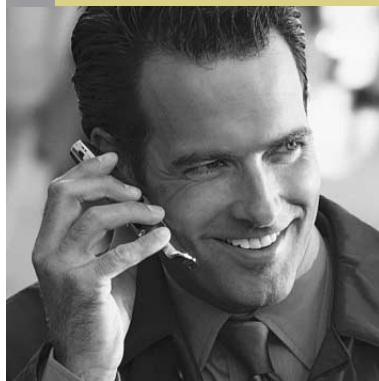


SAP Customer Success Story



„Wir wollen Chancen hervorragend nutzen wie kein anderer in der Branche“, hat sich die **Deutsche Bank** zum Grundsatz gemacht – und dieses Statement immer wieder bestätigt. So war die **Deutsche Bank** die erste in Deutschland, die Online-Banking über das Internet anbot. Und auch jetzt geht die **Deutsche Bank** wieder einmal neue Wege: mit der Einführung von **mySAP E-Procurement**, die Lösung für die Beschaffung über das Internet.

Deutsche Bank 



DIE DEUTSCHE BANK

GLOBAL ROLLOUT VON mySAP™ E-PROCUREMENT BEI DER DEUTSCHEN BANK

DIE DEUTSCHE BANK

Die Deutsche Bank, seit mehr als einem Jahrhundert im internationalen Bankgeschäft tätig, gehört zu den führenden internationalen Finanzdienstleistern. Mit mehr als 98.000 Mitarbeitern betreut die Bank weltweit über 12 Millionen Kunden in mehr als 70 Ländern. Neben Deutschland ist die Deutsche Bank in Italien, Spanien, Frankreich, Belgien und Polen mit eigenen Filialnetzen vertreten und hat somit eine starke Stellung im europäischen Markt. Als Multispezialbank bietet sie ihren Kunden eine breite Palette moderner Bankdienstleistungen an.

DIE AUSGANGSSITUATION

Die Beschaffung von Bedarfsmitteln aller Art ist ein komplexer und deshalb in aller Regel auch ein sehr teurer Vorgang. Er erfordert eine Vielzahl von zeitaufwendigen manuellen Bearbeitungsschritten von der Bedarfsanforderung über den Wareneingang bis hin zum Rechnungsausgleich. Bei der Deutschen Bank erfolgten die internen Bestellungen von Dienstleistungen, Hard- und Software sowie Büromöbeln bisher zwar bereits elektronisch, eine multimediale Aufbereitung des Artikelkatalogs, die Anbindung an virtuelle Marktplätze oder direkt an die Systeme der Lieferanten wie es internetbasierte Systeme bieten, wurde jedoch noch nicht genutzt. Redundante Datenhaltung in verschiedenen Lieferanten- und Einkaufssystemen erschwerten den automatischen Datenabgleich und die Gewinnung von


**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15
D-69190 Walldorf
T +49/180/5 34 34 24*
F +49/180/5 34 34 20*
*DM 0,24/Minute (in Deutschland)
www.sap.de

Kennzahlen. Um in den Beschaffungsprozess mehr Effizienz zu bringen und die dabei verursachten Kosten generell in den Griff zu bekommen, suchte die Deutsche Bank ein internetbasiertes Beschaffungssystem. Die Wahl fiel auf mySAP E-Procurement.

**INTERNETECHNOLOGIE FÜR DIE
GLOBALE BESCHAFFUNG**

Die deutschlandweite Realisierung der gewünschten Szenarien bis hin zum Produktivbetrieb des web-basierten Beschaffungssystems der Deutschen Bank gelang der eSAP und ihrem Implementierungspartner CAS AG innerhalb weniger Monate. Hierbei wurde der SAP Produktkatalog zur einfachen Suche und multimedialer Darstellung von Artikeln, sowie Produktkataloge externer Lieferanten über das Internet integriert. Bestellungen werden nun über einen Browser erfasst und über die multibackendfähige mySAP E-Procurement-Lösung im SAP-Materialwirtschaftssystem verbucht. An die Online-Beschaffungslösung sind deutschlandweit bislang etwa 3000 Mitarbeiter der Bank angebunden. Die zweite Projektphase, der globale Roll-out der elektronischen Beschaffungslösung, wurde im ersten Halbjahr 2001 begonnen. Wenn dieser Prozess abgeschlossen ist und die internationalen Zentralen der Deutschen Bank in London, New York und Singapur eingebunden sind, werden rund 10.000 Mitarbeiter der Deutschen Bank zusammen mit deren Lieferanten die internetbasierte Lösung für die weltweite Beschaffung nutzen.

Mit der neuen Lösung können Lieferanten nun ihre Kataloge über das Internet pflegen, wobei potentielle Fehleingaben durch übersichtliche Web-Eingabemasken reduziert werden. Somit wird das Katalogmanagement stark vereinfacht und ein Content Management durch externe Dienstleister ermöglicht. Über den

virtuellen Marktplatz emaro[®], der Deutschen Bank und der SAP AG werden Business Dokumente zwischen der Deutschen Bank und ihren Lieferanten ausgetauscht und verwaltet.

INTEGRIERTE BESCHAFFUNGSPROZESSE

mySAP E-Procurement gewährleistet schnelle und transparente Beschaffungsprozesse mit einfach zu bedienenden HTML-Oberflächen. Die Mitarbeiter tätigen ihre Bestellungen selbst am Schreibtisch; ein Workflowprozess steuert automatisch Genehmigungsverfahren. Die offene Katalogschnittstelle OCI erlaubt die Einbindung des SAP-Produktkataloges oder von Katalogen von Drittanbietern. Mit dieser Lösung stellt der Einkauf der Deutschen Bank den Mitarbeitern des Konzerns ein modernes Einkaufssystem mit einem webbasierten Katalog zur Verfügung. Über das System sollen in Zukunft mindestens 80 Prozent des Einkaufsvolumens abgewickelt werden.

INTERNATIONALER ROLL-OUT

Als dritte Phase ist die weltweite Versorgung der Deutsche Bank Filialen mit der elektronischen Beschaffungslösung von SAP geplant. Die Deutsche Bank wird auch dort wieder auf die erfolgreiche Teamarbeit von eSAP zurückgreifen.

„Mit mySAP E-Procurement will die Deutsche Bank die Grundlagen für ein globales und zukunftsfähiges Beschaffungsnetzwerk legen, von dessen Einsatz wir uns weitere Kosteneinsparungen versprechen.“

Ralf Blankenberg, Projektleiter Einkauf,
Deutsche Bank

DETAILS ZUR LÖSUNG

- Software: mySAP E-Procurement (Enterprise Buyer Professional 1.0)
- Hardware: Compaq
- Betriebssystem: Microsoft Windows NT 4.0
- Datenbank: Oracle 8
- Endanwender: 3000 Mitarbeiter in Deutschland, geplant internationaler Roll-out auf 10.000 Endanwender